

Inhaltsverzeichnis

I. Die Schwererziehbarkeit und ihre Ursache	1
A. Die familiäre Situation in bezug auf die verschiedenen Entwicklungsperioden des Kindes	3
B. Formen der familiären Situation	13
1. Vollwaise	13
2. Vaterlosigkeit	14
3. Mutterlosigkeit	16
4. Stiefvatersituation	16
5. Stiefmuttersituation	17
6. Das einzige Kind	18
7. Die Rangordnung in der Geschwisterreihe	19
C. Fehlerziehung und ihre Folgen für die Entstehung der Schwererziehbarkeit	21
1. Die strenge und unterdrückende Erziehung	22
2. Die verwöhnende Erziehung	24
3. Die ungleichmäßige (inegale) Erziehung	26
4. Die erotisierende Erziehung	28
5. Die Erziehung zum Musterkind	28
6. Die vernachlässigende bzw. abstoßende Erziehung	29
D. Die Bedeutung der zerrütteten, getrennten und geschiedenen Ehe als Ursache für Schwererziehbarkeit und Neurose des Kindes	30
E. Familie und Schule	36
1. Das erzieherische Milieu der Familie	36
2. Das Familienleben	36
3. Der auffallende Schüler	37
a) Das nervöse (hyperkinetische) Kind in der Schule	37
b) Das aggressive Kind in der Schule	38
c) Das gehemmte Kind in der Schule	40
d) Das unreife Kind in der Schule	41
e) Das leicht hirngeschädigte Kind in der Schule	42
4. Die Schule als auslösendes Moment von Schwierigkeiten und Verhaltensstörungen des Kindes	44

F. Die organischen Grundlagen der Schwererziehbarkeit	47
1. Die Endokrinopathien	47
a) Die Dystrophia adiposo-genitalis	48
b) Akromegaloid	49
c) Adiposogigantismus	50
d) Kryptorchismus	51
e) Gynäkomastie	52
f) Hyperthyreose	54
g) Hypothyreose	55
h) Hypophysärer Zwergwuchs	56
2. Die Hirnschädigung des Kindes in bezug auf die Entwicklung einer Schwererziehbarkeit	57
a) Hirnverletzung	57
b) Encephalitis	60
G. Das nervöse Kind und die Schwererziehbarkeit	61
H. Die verschiedenen Formen der Schwererziehbarkeit	65
1. Das trotzige Kind	66
2. Das aggressive Kind	70
3. Das geltungssüchtige Kind	73
4. Das herrschsüchtige bzw. egozentrische Kind	75
5. Das hyperthyme Kind	77
6. Das frühreife Kind	78
7. Das sexuell frühreife Kind	82
8. Das ängstliche Kind	85
9. Das verwöhnte Kind	88
10. Das gehemmte Kind	90
11. Das faule Kind	93
12. Der Einzelgänger	95
13. Das sensible Kind	97
14. Das asthenische (psychasthenische) Kind	98
15. Das spätentwickelte Kind	101
16. Das lügnerische Kind	103
17. Das bindungslose Kind	107
II. Die Präneurose	120
III. Die Neurosen im Kindesalter	127
1. Die Trotzneurose	132
2. Die Aggressionsneurose	135
3. Die Angstneurose	141

4. Die Zwangsneurose	147
5. Die Depressionsneurose	151
6. Die Hemmungsneurose	154
7. Die Hysterieneurose	156
8. Die Sexualneurosen	160
9. Die Schizoidneurose	174
10. Die Pubertätsneurosen	178
11. Gewohnheitsneurosen	181
12. Die Organneurosen	187
a) Die Tic-Erscheinungen (Tic-Neurose)	188
b) Sprachneurosen (Sprachhemmung, Stottern, Stammeln)	190
c) Unnatürliche (neurotische) Eßstörungen (Koprophagie, Geophagie, Chartophagie)	196
d) Psychogene gastrointestinale Störungen (Anorexia, Kaufaulheit, psychogenes Erbrechen, psychogen bedingtes Ulcus ventriculi et duodeni, psychogene Darmkrankheiten — habituelle Obstipation, Durchfälle, Nabelkolik, Megacolon)	198
e) Respiratorische Affektkrämpfe und psychogenes Asthma bronchiale	204
f) Enuresis nocturna et diurna	206
g) Enkropresis	209
h) Psychogen bedingte vasomotorische Störungen	210
i) Die psychogen bedingten Schlafstörungen, Kopfschmerzen, vasomotorische Anfälle, Erythrophobie	212
13. Psychopathie und Neurose	215

IV. Der dissoziale Ausgang

A. Die Kriminalität des Kindes	217
1. Das nicht neurotische, kriminelle Kind	217
2. Kinderneurose und Kriminalität	221
a) Das neurotische Kind und der Diebstahl	223
b) Der Entwicklungstäter	226
c) Totschlag und Mord durch Kinder und Jugendliche	229
d) Bindungslosigkeit und Jugendkriminalität	234
B. Die Asozialität bzw. Dissozialität des Kindes	235
1. Die Arbeitsscheuen und Arbeitslosen	238
2. Die sexuelle Haltlosigkeit	239
3. Die jugendliche Prostituierte	243